Modul: Genehmigungsvoraussetzungen

Mit **Voraussetzungen** legen Sie an einem Workflowschritt fest, welche Angaben ein Beleg haben muss, bevor eine Genehmigung ihn aus diesem Schritt bringen darf – zum Beispiel „Die Kostenstelle ist ausgefüllt“ oder „Die Zahlungsreferenz ist ausgefüllt“. Advanced Workflow prüft diese Angaben beim Genehmigen; es pflegt sie nicht. Fehlt etwas, sieht der Genehmiger, was fehlt, und kann es ergänzen oder den Beleg ablehnen.

Wofür

- Ein Schritt soll erst genehmigt werden, wenn Daten vorliegen, die die nächste Stelle braucht – etwa die Kostenstelle für die Buchhaltung.
- Der Genehmiger sieht schon beim Öffnen des Belegs, was noch fehlt (Infobox **Genehmigungsvoraussetzungen**), und nicht erst, wenn die Genehmigung scheitert.
- Mit dem Schweregrad **Warnung** lässt sich ein Hinweis geben, den der Genehmiger bewusst übergehen darf; wer das getan hat, steht im Audit-Protokoll.

Einrichtung

1. Öffnen Sie die **AWF Workflowvorlage** und markieren Sie im Abschnitt **Schritte** den Schritt.
2. Wählen Sie die Aktion **Voraussetzungen** (oder die Zahl in der Spalte **Voraussetzungen**). Es öffnet sich die Seite **Regeln** mit den Voraussetzungen dieses Schritts.
3. Legen Sie mit **Neu** eine Regel an und geben Sie ihr eine Bedingung, die den *gewünschten* Zustand beschreibt, zum Beispiel Feld **Kostenstelle**, Operator **Ist nicht leer**.
4. Legen Sie im Bereich **Genehmigungsvoraussetzung** der Regel den **Schweregrad** fest und – falls gewünscht – eine eigene **Meldung**.

{add screenshot of Regeln (Voraussetzungen eines Schritts) here}

Beim ersten Öffnen legt die App für den Schritt eine eigene Regelgruppe an (Code `PRE-` + Schrittcode), die im Feld **Regelgruppe Voraussetzungen** des Schritts steht. Sie ist von den Schritt-Regeln getrennt: Schritt-Regeln werden beim *Eintritt* in einen Schritt ausgewertet und die erste passende gewinnt; Voraussetzungen werden beim *Verlassen* geprüft, und zwar alle.

>

> Eine Voraussetzung ist positiv formuliert: Trifft die Regel zu, ist die Voraussetzung **erfüllt**. Fehlt ein verknüpfter Datensatz, den die Bedingung braucht, gilt sie als nicht erfüllt.

Felder der Regel

- **Schweregrad** – **Fehler** sperrt die Genehmigung. Bei **Warnung** kann der Genehmiger bestätigen und trotzdem genehmigen; das wird im Audit-Protokoll festgehalten.
- **Meldung** – was der Genehmiger liest, wenn die Voraussetzung nicht erfüllt ist, als Handlungsanweisung in Ihren eigenen Worten (zum Beispiel: *Bitte die Kostenstelle eintragen, die Buchhaltung braucht sie.*). Bleibt das Feld leer, erzeugt die App die Meldung in der Sprache des Genehmigers aus der nicht erfüllten Bedingung, zum Beispiel **Bitte „Kostenstelle“ ausfüllen.** oder **„Kostenstelle“ muss leer sein.** Das Feld wird so benannt, wie es auf der Seite heißt.
- **Übersetzungen der Meldung** – eine eigene Meldung je Sprachcode. Genehmiger mit dieser Sprache lesen sie statt der Meldung der Regel.

Kopf oder Zeilen

Ob eine Voraussetzung den Belegkopf oder jede Zeile betrifft, ergibt sich aus der Bedingung: Prüft sie ein Feld einer Zeilentabelle (zum Beispiel **Einkaufszeile**), wird jede Zeile einzeln geprüft, und die Meldung nennt die Zeile. Das Feld **Datensatz-Abgleichsart** wird bei Voraussetzungen nicht angeboten.

Prüfung beim Aktivieren der Vorlage

Die Vorlage lässt sich nicht aktivieren, wenn

- der Fehlerschritt Voraussetzungen hat (die Aktion ist dort gesperrt): **Der Fehlerschritt … hat Voraussetzungen, dort wird aber nichts genehmigt.**
- eine Voraussetzung keine Bedingung hat: **Voraussetzung … von Schritt … hat keine Bedingung und wäre immer erfüllt.**
- ein Schritt mit Genehmigungsmodus **Nur Zugehörige** eine Voraussetzung auf den Kopf hat – dort kann niemand den Kopf ändern oder eine Kopfgenehmigung ablehnen.

> Ist am Schritt **Datensatzbearbeitung erlauben** ausgeschaltet oder genehmigen externe Genehmiger, weist die App beim Öffnen der Voraussetzungen darauf hin: Die Genehmiger können fehlende Angaben dann nicht selbst ergänzen, sondern den Beleg nur ablehnen, damit jemand anders ihn ergänzt.

Was beim Genehmigen geprüft wird

Jede Genehmigung prüft das, wofür sie steht – so blockiert keine Zeile einen Genehmiger, der sie nicht ändern darf:

Genehmigung	Geprüft werden
Kopfgenehmigung	der Belegkopf und die Zeilen, die in diesem Schritt keine eigene Genehmigung haben
Zeilengenehmigung (zugehörige Genehmigung)	ihre Zeile
die Genehmigung, die den Schritt abschließt	alle Voraussetzungen des Schritts

Der Dialog „Genehmigung noch nicht möglich“

Wenn Sie genehmigen und eine Voraussetzung nicht erfüllt ist, öffnet sich vor der Genehmigung der Dialog **Genehmigung noch nicht möglich – Schritt … (… offen)**. Das gilt für **Genehmigen** auf dem Beleg und in **Zu genehmigende Anforderungen**, für **Zeile(n) genehmigen** in den Belegzeilen und für die Infobox **Zugehörige Genehmigungen**. Er zeigt je Voraussetzung **Status** (**Erfüllt**, **Fehlt** oder **Warnung**), **Voraussetzung**, **Meldung**, **Zeile**, **Feld** und **Aktueller Wert**.

{add screenshot of Genehmigung noch nicht möglich here}

- **Zum Feld** – öffnet den Datensatz am Feld, damit Sie es ausfüllen. Schließen Sie ihn, um zum Dialog zurückzukehren. Nur, wenn Sie den Beleg in diesem Schritt ändern können; sonst steht im Dialog: **Sie können diese Angaben in diesem Schritt nicht ändern. Lehnen Sie ab, damit sie ergänzt werden.**
- **Erneut prüfen** – prüft noch einmal. Sind die Voraussetzungen jetzt erfüllt, wird ohne weiteren Klick genehmigt.
- **Ablehnen …** – lehnt die Genehmigung ab. Die offenen Punkte werden als Begründung vorgeschlagen (der erste Punkt und „(+n weitere)“; die vollständige Liste steht im Audit-Protokoll). Nur, wenn Sie eine einzelne Genehmigung bearbeiten.
- **Trotzdem genehmigen** – nur, wenn ausschließlich Warnungen offen sind. Wer welche Warnung bestätigt hat, wird im Audit-Protokoll festgehalten.

Wo kein Dialog möglich ist, endet die Genehmigung mit der Meldung **Die Genehmigung ist noch nicht möglich. Schritt … verlangt: …** und der Aktion **Probleme anzeigen**, die die Liste der Voraussetzungen öffnet. Eine Möglichkeit, eine Voraussetzung mit Schweregrad **Fehler** zu übergehen, gibt es nicht – auch nicht für Administratoren.

Alle genehmigen

Alle genehmigen lässt Genehmigungen mit nicht erfüllten Fehler-Voraussetzungen aus und meldet sie am Ende: **… Genehmigungsanforderung(en) wurden genehmigt. … bleiben offen, … davon, weil ihre Voraussetzungen nicht erfüllt sind: …**. Offene Warnungen bestätigen Sie vorab einmal für alle.

Infobox „Genehmigungsvoraussetzungen“

Die Infobox steht auf den Belegseiten mit Advanced-Workflow-Integration, in **Zu genehmigende Anforderungen** und auf der Karte **AWF Workflowinstanz**. Sie ist sichtbar, solange der Workflow in einem Schritt mit Voraussetzungen steht.

- Oben steht **Schritt … · n von m erfüllt**, darunter jede Voraussetzung mit Status, Meldung, Feld, Zeile und aktuellem Wert. Eine erfüllte Voraussetzung sagt, was gilt (**„Zahlungsreferenz“ ist ausgefüllt.**); eine eigene Meldung erscheint nur, solange die Voraussetzung offen ist.
- Die Prüfung läuft im Hintergrund. Das Ergebnis erscheint ohne Neuladen der Seite; währenddessen steht **Voraussetzungen werden geprüft …** da.
- Nach einer Änderung prüft die Infobox erneut: bei einem Kopffeld, sobald die Änderung gespeichert ist, bei einer Zeile, sobald Sie die Zeile verlassen – dann speichert Business Central sie. So verhält sich auch die Belegprüfung von Business Central.
- **Aktualisieren** prüft sofort erneut, **Alle anzeigen** öffnet die Voraussetzungen des Schritts in einer Liste. Außerhalb des Belegs (zum Beispiel in **Zu genehmigende Anforderungen**) führt ein Klick auf die Meldung zum Feld.
- Fehlt für Ihre Genehmigung noch etwas, erscheint auf dem Beleg einmal die Benachrichtigung **Für Ihre Genehmigung fehlen noch 2 Angaben. Genehmigen ist erst möglich, wenn sie ergänzt sind.** mit der Aktion **Anzeigen**.
- Wird ein Beleg nach einer Kopfablehnung von der Ablehnungsgruppe geprüft, zeigt die Infobox die Voraussetzungen des Schritts, der abgelehnt hat.

{add screenshot of Infobox Genehmigungsvoraussetzungen here}

Automatische Genehmigungen, externe Genehmiger und gelöschte Zeilen

- **Automatisch genehmigen per Regel**: Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, wird die automatische Genehmigung ausgesetzt, und der Schritt geht an seine normale Zuweisung. Das Audit-Protokoll vermerkt **Automatische Genehmigung durch Regel … ausgesetzt – die Voraussetzungen von Schritt … sind nicht erfüllt: …**
- Würde ein Schritt durch Regeln oder nach dem Löschen von Zeilen abgeschlossen, ohne dass seine Voraussetzungen erfüllt sind, wechselt der Workflow in den Fehlerschritt. Ergänzen Sie die Daten und setzen Sie den Workflow mit **Schritt ändern** wieder auf den Schritt, oder brechen Sie ihn ab.
- **Externe Genehmiger**: Eine Genehmigung von außerhalb Business Central zählt nicht, solange eine Fehler-Voraussetzung offen ist. Der Grund steht am externen

Genehmigungsposten und im Audit-Protokoll.
- Warnungen halten Wege ohne Dialog (automatische und externe Genehmigungen) nicht auf; sie werden protokolliert.

Kopieren, Exportieren, Importieren

Workflow kopieren, **Vorlage exportieren** und **Vorlage importieren** nehmen die Voraussetzungen der Schritte mit – mit ihren Bedingungen und den Übersetzungen der Meldungen.

Für Entwickler

Eigene Prüfungen ergänzen Sie über das Integrationsereignis `OnAfterCheckPreconditions` der Codeunit `DXP AWF Precondition Mgmt.`. Es wird auf jedem Weg ausgelöst – Dialog, verbindliche Prüfung der Engine, externe und regelbasierte Genehmigungen. Ein Ergebnis mit **Partnerprüfung**, Schweregrad **Fehler** und nicht erfüllt sperrt die Genehmigung genauso wie eine Voraussetzungsregel.

Verwandte Seiten

- **Schritte definieren**
- **Schritt-Regeln: Wie wechselt der Workflow zum nächsten Schritt?**
- **Zugehörige Genehmigungen**
- **Modul: Ablehnungseinstellungen (Rejection Handling)**
- **Modul: Überwachung & Administration (Monitoring)**

Revision #1
Created 2026-11-16 11:51:55 UTC by Bernd Feddersen
Updated 2026-11-16 11:51:55 UTC by Bernd Feddersen